

Heizungs-Erneuerung über den Dächern Germerings



Mit einem Schwerlastkran (li.) wurde der neue Öl-Heizkessel (re.) auf das Dach befördert.

Germering – Wer bisher gedacht hatte, eine Heizungsanlage stehe nur im Keller, der wurde letzten Mittwoch eines Besseren belehrt.

Die seit 30 Jahren in Germering ansässige **Pfab Heizungsbau GmbH**, hat für ein Mehrfamilienhaus mit 58 Wohneinheiten die Neuplanung und den Austausch der defekten Dachgeschoss-Heizanlage – noch schnellstens vor Wintereinbruch – übernommen. Dafür musste die Straße an der Ecke Flur- und Hartstraße gesperrt werden.

Aus Platzgründen stand die Heizungsanlage schon immer im Dachgeschoss. Also wurden die zwei neuen Heizkessel mit einem Gewicht von jeweils einer Tonne per 48 Tonnen schwerem Schwerlastkran an Ort und Stelle befördert. Es war schon ein besonderes Erlebnis für Rainer Pfab einen „Öl-Heizkessel auf's Dach schweben zu sehen“ und nicht wie gewohnt Solaranlagen auf den Dächern und Pellets-Heizkessel, sowie Öl- und Gaskessel in Kellern zu installieren. Sehr froh ist man bei der Fa. Pfab, dass die

Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung Klier und die erforderliche Logistik, angefangen bei der mobilen Wärme-Notversorgung für die 58 Wohnungen, bis hin zur Koordination der Straßensperre, des Schwerlastkrans, der Kaminarbeiten und der pünktlichen Auslieferung der neuen Heizkessel mal wieder so gut funktioniert hat. Eine neue Erfahrung war dieser Einsatz auch für die zwei neuen Azubis, die ihre Lehre zum Heizungs- und Lüftungstechniker in diesem Jahr bei Pfab begonnen haben.